

Hampel überrascht

SCHIESSEN: Der Schütze des BSV Rhade setzte sich bei den Bürgerstadt- meisterschaften durch – und war so erfolgreich, wie lange keiner mehr vor ihm.

- 1.
- 2.



59 Teilnehmer gingen bei den Bürgerstadtmeisterschaften in Lembeck an den Start. RN-FOTO LÜCKE



Die Organisatoren sind mit den Teilnehmerzahlen an den vergangenen Wettkämpfen – wie hier in Holsterhausen – RN-FOTO PIEPER

Dorsten

Mit 387 Teilnehmern und 53 Mannschaften herrschte bei den Bürgerschützen-Wettkämpfen – Bürgerstadtmeisterschaften im Aufgelegtschießen – „Dorsten trifft ins Schwarze“ eine rege Beteiligung auf den Schießständen. „Es zeigt sich mal wieder, dass der Schießwettkampf doch eine breite Masse anspricht“, sagte Christiane Broders, Fachwartin Schießen des Stadtsportverbandes Dorsten.

Mit 1199,7 Ringen setzte sich die erste Mannschaft des BSV Rhade durch. Gesamtsieger in der männlichen Einzelwertung wurde Rainer Hampel mit 211,7 Ringen vom BSV Rhade. Ein Ergebnis, das in den vergangenen Jahren kein Sportschütze erzielen konnte. Gesamtsiegerin in der Einzelwertung wurde Anja Gibson mit 201,6 Ringen vom BSV Dorsten-Hervest.

„Bei der SG Feldmark war schon wie in den Jahren davor der Andrang am größten. „Hier wird das Motto „Dorsten trifft ins Schwarze“ auch richtig gelebt“, ergänzte Broders. Insgesamt gingen 76 Teilnehmer aus dem Stadtteil Feldmark bei der Stadtmeisterschaft an den Start. Aufgrund der Grippewelle gab es hier mehrere Ausfälle.

Auf dem Schießstand des BSV Dorsten-Altstadt starteten am Sonntag 29 Sportler. Der Stadtteil Holsterhausen trug die Wettkämpfe auf zwei Sportstätten aus. Zusammengenommen wurden hier 106 Starts gezählt. Anschließend konnte in Holsterhausen-Dorf beim Finale der Dorfmeisterschaften noch der Sieger ermittelt werden: Patrick Littwin gewann hier vor Jan Pütke und Ulrike Mathes.

„Aber auch bei in Stadtteilen Wulfen und Lembeck war Stimmung auf den Schießständen. In Wulfen waren 49 Starts und in Lembeck 59 Teilnehmer“, sagte Broders. In Lembeck schossen die Sportler auf den erst im vergangenen Monat eingeweihten neuen elektronischen Schießstand.

Nur 13 Aktive in Rhade

Etwas geringer dagegen waren die Teilnehmerzahlen dagegen in Rhade: Nur 13 Aktive zählten hier die Verantwortlichen. „Woran das liegt, das kann ich nicht beurteilen“, erklärte Broders. Das Hampel (BSV Rhade) sich durchsetzte, hat Broders etwas überrascht. „Das Ergebnis lässt aufhorchen“, sagte sie, „ich kann mich nicht daran erinnern, dass ein Sportschütze in den vergangenen Jahren so gut geschossen hat.“ Und auch Altschermbeck war vertreten: 54 Starts zählten die Verantwortlichen. „Insgesamt gesehen sind wir mit dem Ausgang der Stadt Meisterschaften sehr zufrieden“, erklärte Broders.